



RHEIN-SIEG-KREIS  
LANDRAT

## Grußwort

Der Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. kann 2003 auf sein 50jähriges Bestehen zurückblicken. Zu diesem Jubiläum möchte ich als Landrat des Rhein-Sieg-Kreises meinen herzlichen Glückwunsch übermitteln.

Gehörlose und hörende Menschen leben in einer gemeinsamen Gesellschaft. Dennoch bleibt die Gehörlosenkultur vielen Hörenden ein Leben lang verschlossen, denn es fehlen die Kontaktmöglichkeiten zwischen beiden Gruppen. Daher kommt es oft vor, dass Gehörlose im öffentlichen Leben nicht wahrgenommen werden; als Behinderte sind sie kaum präsent und deshalb auch nicht im Bewusstsein der Bevölkerung vorhanden.

Der Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis setzt sich dafür ein, dass sich diese Situation langfristig ändert, denn Gehörlose möchten genau so akzeptiert werden, wie sie sind – mit ihren Eigenarten, Ihrer Taubheit und ihrer Gebärdensprache.

Seit der Gründung im Jahre 1953 vertritt der Verein die Interessen von Schwerhörigen und Ertaubten. Er leistet umfangreiche Aufklärungsarbeit über das Thema Hörschädigung und unterstützt die Hörgeschädigten bei der Integration in die Gesellschaft mit Hilfe von zahlreichen Aktionen, Veranstaltungen und Beratungstätigkeiten. Für diesen jahrzehntelange Einsatz gebührt dem Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e.V. unser aller Dank.

Ich wünsche daher allen Mitgliedern des Vereins und ihren Angehörigen ein schönes Jubiläumsjahr und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Frithjof Kühn